

## Entscheidungsvorlage zum Jahreskontrakt 2018 KuKuQ

- **Produktübergreifende Planungen für das Jahr 2018**

Unter produktübergreifenden Planungen verstehen wir Vorhaben, die sich aufgrund ihrer Bedeutung nicht nur auf ein Produkt oder die entsprechende Organisationseinheit beziehen.

### **Bauen, Bauen, Bauen – KuKuQ wird fit gemacht**

War das Thema Bauen bereits in den vergangenen Jahren ein das KunstKulturQuartier zumindest nach innen prägendes Thema, vor allem im Hinblick auf Planungen und Finanzierungen, wird es ab dem Frühjahr 2018 für alle auch nach außen hin sichtbar. Bei allen Problemen und Widrigkeiten - den vergangenen und kommenden - sollte eines nicht aus den Augen verloren werden, das Ziel heißt, das KunstKulturQuartier für die Zukunft fit zu machen, die räumlichen Voraussetzungen hierfür zu schaffen.

Sichtbar beginnen werden wir im April mit der Dachsanierung der Kunsthalle. Zuvor wird die gesamte Verwaltung der Abteilung Kunst in ihr Zwischenquartier in der Peuntgasse für die Dauer des Umbaus - ein Jahr - umziehen. Mit der energetischen Sanierung der Kunsthalle werden zugleich, und das ist für die Zukunft sehr wichtig, auch die Voraussetzungen für bessere klimatische Bedingungen geschaffen, um zukünftig die von Leihgebern geforderten Klimawerte in den Räumen erfüllen zu können.

Während der Umbauzeit wird die Kunsthalle aber nicht „verschwinden“, sondern mit einer Ausstellung im Kunsthaus und punktuellen Veranstaltungen präsent sein.

Folgend wird dann im Sommer der große Auszug aus dem vom 3. Bauabschnitt betroffenen Räumen im Künstlerhaus. Alle Räume müssen leer gemacht werden. Als Zwischenquartiere stehen für die Werkstätten - insbesondere auch vom Werkbund – die Räumlichkeiten in der Peuntgasse 5-7 zur Verfügung, die zuvor für diese Nutzungen angepasst werden. Musikverein und Café Kaya werden ihre Veranstaltungen – wenn auch zu eingeschränkten Öffnungszeiten – zukünftig in der Kantine im Bauhof veranstalten können. Für fast alle Nutzer/Vereine/Gruppen konnten damit bereits jetzt Ausweichquartiere gefunden werden. Ab dem August übernehmen die Bagger und die Presslufthammer das Gebäude.

Die Bauzeit muss im Inneren der Dienststelle genutzt werden, um die Ausformungen der einzelnen Leistungen zu überprüfen, evtl. zu korrigieren und in manchen Fällen auch zu modernisieren. Die konsequente Weiterentwicklung der kulturellen Auseinandersetzung mit der neuen Kultursparte „Computerspiele“ wie auch den anderen Fragen der Digitalisierung wird dabei eine besondere Stellung einnehmen.

Zudem und das sei vom Arbeitsumfang nicht zu vergessen - wenn wir auf dieses Jahr zurückblicken - werden die Themen Kulturhauptstadt und Kulturstrategie weiterhin einen sicherlich ähnlich großen Raum wie bereits bislang einnehmen.

- **Themenschwerpunkt für das kommende Jahr – Produkt 252010 Kultur Information**

Seit dem 01.09.2017 ist die wichtige Funktion der Teamleitung Kultur Information leider wieder vakant. Mit einer Neubesetzung kann perspektivisch frühestens Anfang 2018 gerechnet werden. Nach der erforderlichen Einarbeitungszeit werden die Schwerpunkte auf dem Themen Marketing und Kundenmanagement liegen.

- **Themenschwerpunkte für das kommende Jahr – Produkt 252020 Kunst- und Ausstellungen**

Die Kunsthalle bleibt während der Dachsanierung vom 1. April 2018 bis Anfang März 2019 geschlossen, eine Malerei-Ausstellung wird im Kunsthaus durchgeführt. Veranstaltungen mit festem Teilnehmerkreis wie „Nachgefragt“ werden auf passende Ausstellungen im KuKuQ oder 'aushäusig' verlagert. Aber vor allem müssen sowohl die Schließung (Kontakte erhalten) wie die Wiedereröffnung gut vorbereitet und natürlich das neue Ausstellungsprogramm ab 2019 erarbeitet werden.

Ein vielfältiges Programm bietet das Kunsthaus mit der Fotoausstellung des Schriftstellers Jürgen Becker in

Kooperation mit dem Photomuseum Braunschweig, mit dem Start einer neuen, kuratierten Ausstellungsreihe zur Förderung von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, der jährlich wiederkehrenden Ausstellung *Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten* sowie der Thementausstellung *Newsflash*, die sich mit der Veränderung von Nachrichten und deren Konsum bzw. Rezeption infolge der globalen Digitalisierung auseinandersetzt. Das Markenzeichen der *Kunstvilla* sind die mit Bezug auf die städtische Sammlung entwickelten Ausstellungen, die durchweg Eigenproduktionen sind. Anlässlich des 100. Geburtstags der städtischen Wohnbaugesellschaft wbg wirft die Ausstellung *Urbane Zukunft* ab April einen Blick auf die Entwicklung des Stadtbilds vom Fensterblick der klassischen Moderne über abstrahierte Luftaufnahmen bis zu den Utopien heutiger Kunstschaffender.

Ab Herbst 2018 spürt die Ausstellung *Faszination Japan! Im Spiegel Nürnberger Künstlerinnen und Künstler* dem Einfluss der japanischen Kunst hierzulande nach, der von Motivübernahmen bis zu Neuinterpretationen reicht und sich in allen Gattungen nachvollziehen lässt. Daneben wird die eben neu eingerichtete Dauerausstellung mit regelmäßigen Szenenwechseln erweitert, u.a. ist die Präsentation *Toni Burghart – was bleibt* zum 90. Geburtstag des bereits 2008 verstorbenen Künstlers im Juni geplant, die sein grafisches Talent in den Mittelpunkt stellt. Und nach der aktuellen Kabinett-Ausstellung der Malerfamilie Kertz sind unter dem Titel *Familienbande* in loser Folge weitere Präsentationen von Nürnberger Künstlerfamilien von 1900 bis in die Gegenwart geplant.

Daneben muss dringend eine Lösung für ein neues Sammlungsdepot gefunden werden, da die vorhandenen Kapazitäten schlicht ausgeschöpft sind und vor allem das Depot in der Meistersingerhalle aufgrund der in 3 Jahren anstehenden Generalsanierung geräumt werden muss. Eine weitere Herausforderung bilden die Digitalisierung und Veröffentlichung des Kunstbesitzes sowie die Umstellung des Inventarisierungsprogramms.

- **Themenschwerpunkt für das kommende Jahr – Produkt 261001 Kultur und Theater**

Neu hinzugekommen in die lange Liste der Festivals, Themenreihen und eigenen oder Ko-Produktionen im Bereich Film-Musik-Tanz-Theater, die durch die Einrichtungen Tafelhalle, Filmhaus, Künstlerhaus oder Katharinenruine gefördert, begleitet, koproduziert, unterstützt oder gar inhaltlich und finanziell getragen werden, ist der Relaunch der stummFILMMUSIKtage. Mit zwei Kompositionsaufträgen wurden zwei Stummfilmklassiker mit der Moderne konfrontiert und dem Jubiläum „100 Jahre Oktoberrevolution“ neue Perspektiven abgerungen. 2018 finden die stummFILMMUSIKtage eintägig, 2019 wieder als mehrtägige Veranstaltung statt.

In Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Netzwerken und Partnern werden Festivals wie u.a. das Internationale Figurentheaterfestival, das Europäische Kindertheaterfestival panoptikum, das Jugendtheaterfestival licht.blicke, Zauberwort, die Filmfestivals Türkei-Deutschland, das Menschenrechtsfestival NIHRFF, das HEIMAT-Filmfestival, die Nürnberger Gitarrennacht, ein neues Tanzfestival sowie Gastspiele, Filmreihen und Konzerte mit international wichtigen Künstler/-innen gestemmt. Und all das zusätzlich und integriert in die laufenden Kino-, Kultur und Theaterbetriebe. 2018 zusätzlich erschwert durch die Turbulenzen rund um die umfangreichen Sanierungsvorbereitungen im Künstlerhaus und in der Katharinenruine.